

Amtsblätter, 19.11.2010

SIMMERN HAT WIEDER EINEN WINGERT

Neue Rebanlage entsteht im Rahmen der Umgestaltung der Simmerbachaue



Am Samstag, 13.11.2010 trafen sich die Mitglieder der Wingert-AG des Herzog-Johann-Gymnasiums unter Leitung von Mark Klein, um den neuen Wingert anzulegen. Regnerisches Wetter, schlammiger Boden, Samstag 8.00 Uhr, noch nicht ganz hell! Nichts konnte die Schülerinnen und Schüler abhalten. Das lange geplante Projekt musste in die Tat umgesetzt werden. Im Laufe der Woche hatten Moritz Gewehr, Mark Klein und dessen Vater schon wichtige Vorarbeit geleistet. Die Endpfähle waren gesetzt, das Areal sozusagen abgesteckt. Jetzt stand auf dem Programm: Setzen der Anker zur Stabilisierung der Endpfähle, Setzen der Reisacher (Innenpfähle), Setzen der Pflanzstäbe. Dies bedeutete harte körperliche Arbeit in zum Teil strömendem Regen. Unterstützt wurde die Weinbergs-AG des HJG u. a. von Mitgliedern des Trägervereins Simmerbachaue.

Pünktlich um 11 Uhr waren die Vorbereitungen abgeschlossen. Verbandsbürgermeister Manfred Faust konnte auch im Namen von Stadtbürgermeister Dr. Andreas Nikolay Beigeordnete und Mitglieder des Stadtrates und des Trägervereins Simmerbachaue sowie einige Gäste, darunter László Gilányi und Achim Kistner von der LAG Hunsrück und des Regionalrats Wirtschaft, die Vorstände Otto Mayer und Erik Gregori von der Volksbank Hunsrück-Nahe, die einer der Hauptsponsoren des Pflanzprojektes ist und u. a. die Setzlinge stiftete, begrüßen. Er ließ noch einmal kurz Revue passieren, wie es zum Wingert kam. Nachdem